

**Ergebnisvermerk
der 2. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe
„Schifffahrtlich genutzte Oberflächengewässer“
der Internationalen Kommission zum Schutz der Elbe (IKSE)
vom 25.11. bis 26.11.2010 in Prag**

Anwesende: siehe Teilnehmerliste (Anlage 1)

TOP 1 Eröffnung, Genehmigung der Tagesordnung

Die Beratung eröffnet und leitet der Vorsitzende der Expertengruppe, Herr Dr. Kohmann.

Frau Schmidt, Herr Dr. Böhme-Korn, Herr Krauß und Herr Šefara sind entschuldigt.

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 2 Information über die Ergebnisse der 23. Tagung der IKSE zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

Das Sekretariat der IKSE informierte die Beratungsteilnehmer über die Ergebnisse der 23. Tagung der IKSE und die Festveranstaltung zum 20. Jahrestag der IKSE. Das Beschlussprotokoll der 23. Tagung der IKSE einschließlich Anlagen steht im Intranet auf den Internetseiten der IKSE zur Verfügung.

Der Sprecher der tschechischen Delegation, Herr Pravec, informierte darüber, dass er an der 4. Beratung der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“, die am 04. und 05.11.2010 in Prag stattfand, teilgenommen und dort Interesse an einer Zusammenarbeit der beiden Ad-hoc-Expertengruppen bekundet habe.

Beschluss:

Der Vorsitzende stimmt mit dem Vorsitzenden der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ einen vorläufigen Termin für eine gemeinsame Beratung der beiden Gruppen ab.

TOP 3 Übersicht der nationalen Vorgaben (Auflistung der Unterlagen und Rechtsvorschriften inkl. Ergebnisse nationaler und internationaler Forschungsprojekte) für die Unterhaltung schifffahrtlich genutzter Oberflächengewässer

Herr Bärthel hatte eine Übersicht über die wichtigsten Vorschriften mit Bezug zur Unterhaltung der Wasserstraße Elbe in Deutschland vorbereitet (Anlage 2).

Herr Zidek bereitete für die Beratung eine umfassende Darstellung zu den Tagesordnungspunkten vor (Anlage 3). Bestandteil der Präsentation ist auch eine Liste der Vorschriften bezüglich Verwaltung und Betrieb der Wasserstraße im staatlichen Wasserwirtschaftsbetrieb Elbe (Povodí Labe, státní podnik)

Beschluss:

Die tschechische Delegation erarbeitet zur nächsten Beratung eine separate Übersicht über die wichtigsten Vorschriften mit Bezug zur Unterhaltung der Wasserstraßen Elbe und Moldau in der Tschechischen Republik.

Die Übersichten der Vorschriften in Deutschland und der Tschechischen Republik, nach denen die Unterhaltung der schifffahrtlich genutzten Oberflächengewässer erfolgt, werden fortlaufend aktualisiert.

TOP 4 Beispielhafte Unterhaltungsmaßnahmen an schifffahrtlich genutzten Oberflächengewässern im tschechischen Teil des Einzugsgebiets der Elbe, die zur Verbesserung des ökologischen Zustands führen können

Herr Zídek informierte bei der oben genannten Präsentation die Teilnehmer der Beratung über Beispiele ökologischer Maßnahmen im Rahmen der Unterhaltung und Instandsetzung der Wasserstraße Elbe (siehe Anlage 3).

TOP 5 Entwurf des Arbeits- und Zeitplans der Ad-hoc-Expertengruppe

Das Sekretariat der IKSE stellte den Entwurf eines Arbeits- und Zeitplans der Ad-hoc-Expertengruppe vor. Die Beratungsteilnehmer hatten zum Entwurf keine grundlegenden Anmerkungen.

Beschluss:

Die Expertengruppe stimmt dem Entwurf des Arbeits- und Zeitplans zu (Anlage 4). Der Entwurf ist ein Arbeitsdokument, das bei Bedarf weiter angepasst wird.

Der Entwurf wird bei der Beratung der Arbeitsgruppe WFD im April 2011 zur Bestätigung und nach eventueller Überarbeitung auf der Beratung der Delegationsleiter der IKSE im Mai 2011 zur Genehmigung (ggf. nur zur Kenntnis) vorgelegt werden.

TOP 6 Festlegung der schifffahrtlich genutzten Oberflächengewässer im Einzugsgebiet der Elbe, für welche die Prinzipien der Unterhaltung auf der internationalen Ebene zu entwickeln sind (Mandatspunkt 1)**Beschluss:**

Für folgende schifffahrtlich genutzten Oberflächengewässer im Einzugsgebiet der Elbe sind Prinzipien der Unterhaltung auf der internationalen Ebene zu entwickeln:

- Elbe vom Wehr Geesthacht in Deutschland bis Pardubice in der Tschechischen Republik,
- Moldau von der Mündung in die Elbe bis zur Talsperre Slapy.

Der Vorsitzende wird mit dem Vorsitzenden der Ad-hoc-Expertengruppe „Sedimentmanagement“ erörtern, ob die oben genannten Wasserläufe mit Hinblick auf hydromorphologische Bedingungen um weitere Oberflächengewässer im Einzugsgebiet der Elbe (z. B. Saale) ergänzt werden sollten.

Das Sekretariat der IKSE erarbeitet zur nächsten Beratung eine Karte mit Darstellung der oben aufgeführten Wasserläufe.

TOP 7 Prinzipien der Unterhaltung der schifffahrtlich genutzten Oberflächengewässer (Mandatspunkt 2)

Zu diesem Tagesordnungspunkt diskutierten die Beratungsteilnehmer mögliche Formen der Ausarbeitung von Ergebnissen der Arbeit der Expertengruppe, d. h. einschließlich Katalog beispielhafter Maßnahmen zur Unterhaltung schifffahrtlich genutzter Oberflächengewässer, die zur Verbesserung des ökologischen Zustands führen können (Punkt 3 des Mandats):

Die Expertengruppe erarbeitet einen Bericht, der folgende Struktur haben könnte:

- Einleitung (Gründe für die Erarbeitung des Berichts, allgemeine Grundsätze der Unterhaltung von Oberflächengewässern zur Verbesserung des ökologischen Zustands)
- Tabelle mit einer Aufzählung von Unterhaltungsmaßnahmen, die zur Verbesserung des ökologischen Zustands führen können,
- Steckbriefe zu beispielhaften Maßnahmen im gesamten Spektrum der Unterhaltung von schifffahrtlich genutzten Wasserstraßen (siehe TOP 6).

Der Bericht wird sich lediglich mit Unterhaltungsmaßnahmen in Gewässern befassen, nicht jedoch mit an diesen Flüssen befindlichen baulich-technologischen Schifffahrtsobjekten (Schleusen, Wehre). Hier wird vorausgesetzt, dass die notwendige Unterhaltung dieser Objekte in Übereinstimmung mit den Vorschriften zur Vermeidung von Verunreinigungen und zur Minimierung negativer Auswirkungen auf die Gewässer durchgeführt wird.

In einem ersten Schritt werden von beiden Delegationen zwei Tabellen ausgefüllt (siehe Beschluss), die Grundlage für die Erstellung der Endtabelle für den Bericht sein werden.

Die Steckbriefe zu Beispielmaßnahmen könnten ähnlich den „Fallbeispielen zur Verbesserung des ökologischen Zustands von Wasserstraßen“ aufgebaut sein, die von der Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) erarbeitet und auf ihren Internetseiten – siehe http://www.bafg.de/cln_016/nn_162302/DE/05_Wissenstransfer/01_InfoSys/Fallbeispiele/fallbeispiele.html?_nnn=true sowie als Broschüre (Nr. 28 Mitteilungen. Möglichkeiten zur Verbesserung des ökologischen Zustands von Bundeswasserstraßen. Fallbeispielsammlung) veröffentlicht wurden. Die Fallbeispiele gibt es nur in Deutsch, die Broschüre in Deutsch und Englisch.

Beschluss:

Das Sekretariat der IKSE schickt den Delegationen in der Gruppe folgende Tabellen:

- Tabelle 1 „Maßnahmenliste zur Unterhaltung schifffahrtlich genutzter Oberflächengewässer“ (Anlage 5)
- Tabelle 2 „Liste ökologischer Anforderungen an die Unterhaltung schifffahrtlich genutzter Oberflächengewässer“ (Anlage 6)

Beide Delegationen füllen die genannten Tabellen nach interner Abstimmung aus und senden sie bis zum 14.01.2011 an das Sekretariat zurück. In Tabelle 2 werden dabei möglichst konkrete Beispiele für Unterhaltungsmaßnahmen aufgeführt, die ökologische Anforderungen, die in der Tabelle angegebenen sind, berücksichtigen (Verweis auf Fotos mit Beschreibung – diese werden dem Sekretariat ebenfalls zur Verfügung gestellt).

Das Sekretariat der IKSE schickt die ausgefüllten Tabellen nach der Übersetzung an die Delegationen als Vorlage für die 3. Beratung der Expertengruppe. Die Delegationen überlegen eventuelle Änderungen und die Möglichkeit des Einbaus der Endtabelle in den Bericht.

Frau Vitnerová prüft, ob für die NGO ARNIKA bzw. Grüne Liga gute Beispiele für Unterhaltungsmaßnahmen an den relevanten Abschnitten der Elbe und Moldau zur Verfügung stehen.

TOP 8 Verschiedenes

Zu diesem Punkt gab es keine Anmerkungen.

TOP 9 Termin und Ort der nächsten Beratung

- 3. Beratung: 22.02. – 23. 02. 2011 in Dresden, Anreise 22.02.2011
- 4. Beratung: 03.05. und 04.05.2011 in der Tschechischen Republik

Anlagen:

- Anlage 1: Teilnehmerliste
- Anlage 2: Übersicht über die wichtigsten Vorschriften mit Bezug zur Unterhaltung der Wasserstraße Elbe in Deutschland
- Anlage 3: Präsentation von Herrn Zídek zu den Tagesordnungspunkten der 2. Beratung der der Ad-hoc-Expertengruppe „Schifffahrtlich genutzte Oberflächengewässer“
- Anlage 4: Arbeits- und Zeitplan der Ad-hoc-Expertengruppe „Schifffahrtlich genutzte Oberflächengewässer“, Stand 26.11.2010
- Anlage 5: Tabelle „Maßnahmenliste zur Unterhaltung schifffahrtlich genutzter Oberflächengewässer“
- Anlage 6: Tabelle „Liste ökologischer Anforderungen an die Unterhaltung schifffahrtlich genutzter Oberflächengewässer“